

# Abschluss & Anschluss

Berufliche Orientierung in Remscheid

KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

## Der Sprung ins Berufsleben!

Ausgabe 17

Januar 2026 (3)

### Abschied und Neuanfang in der KoKo



**Angela Stubbe**  
Ehemalige  
Fachdienstleitung

Nach zwei Jahrzehnten bei der Stadt Remscheid – zuletzt von 2021 bis 2025 als Fachdienstleitung des Bildungsbüros und der Kommunalen Koordinierung – hat sich unsere Kollegin Angela Stubbe in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihr Engagement stand immer unter einem klaren Leitgedanken: Bildungs- und Teilhabechancen sowie den Übergang von der Schule in den Beruf für junge Menschen zu stärken und gerechter zu gestalten. Mit Weitblick und Beharrlichkeit hat sie Prozesse angestoßen, Netzwerke aufgebaut und Perspektiven eröffnet.

Danke für diesen Einsatz! Für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Zeit für Neues.



**Cyril Eschweiler**  
Fachdienstleitung

Mit dem Jahreswechsel hat Cyril Eschweiler die Leitung des Bildungsbüros und der Kommunalen Koordinierungsstelle übernommen. Der studierte Sozialwissenschaftler ist seit fünf Jahren bei der Stadt tätig. In den vergangenen vier Jahren war er Geschäftsführer des Fachdienstes. In dieser Zeit hat er sowohl die Arbeit des Bildungsbüros als auch der Kommunalen Koordinierungsstelle inhaltlich wie organisatorisch eng begleitet und zentrale Prozesse mitgestaltet. Sein fachlicher Hintergrund und seine Erfahrung in der kommunalen Bildungsarbeit bringen beste Voraussetzungen mit, um die begonnenen Entwicklungen konsequent weiterzuführen.

### Ihre Nachricht in unserem Newsletter

Wenn Sie Informationen haben, die Sie gerne in unserem Newsletter unterbringen möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns.

**Viel Spaß beim Lesen!**



**Folgen Sie uns!**

**Noch nicht abonniert?**

**Jetzt anmelden!**

## Tag der Ausbildung am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg (KKB)

Beim Tag der Ausbildung verknüpfte das KKB am 20.11.2025 seinen Infotag und mit einer Messe zu Berufen aus den Bereichen Soziale Arbeit, haushaltsnahe Dienstleistungen, Gesundheit & Pflege sowie Erziehung & Bildung und bot einen umfassenden Überblick über Bildungsgänge sowie regionale Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Besonders beliebt waren die vielfältigen Mitmachstationen: Vom Windelwechseln über Kochen und Diätplanung, Motorikspiele, eine kreativ gestaltete Lesecke bis hin zu einem Blindenparcours, Aufgaben mit Simulationsbrillen und Einblicken in den Pflegealltag an Pflegebetten erhielten die Schüler\*innen praxisnahe Eindrücke aus sozialen und pflegerischen Berufsfeldern.

Die Veranstaltung fand bereits zum vierten Mal statt und bestätigte erneut ihren hohen Stellenwert für die Berufliche Orientierung in Remscheid.



## Erfolgreiche Premiere der Azubi-Bustour in Remscheid

In Remscheid fand erstmals eine Azubi-Bustour statt, initiiert von GEDORE, FARE und Paul Schulten in Zusammenarbeit mit der KoKo und der Bergischen IHK. An drei Stationen erhielten Schüler\*innen praxisnahe Einblicke in verschiedene Unternehmen. Auszubildende stellten ihre Berufe vor, beantworteten Fragen und luden zum Mitmachen ein – vom Bedienen von Maschinen bis zum Testen von Werkzeugen. Snacks und ein Quiz mit Geschenken rundeten das erfolgreiche neue BO-Format ab. Wir freuen uns auf die nächste Tour!



## Die Halbjahreszeugnisse stehen an

Anfang Februar werden die Halbjahreszeugnisse ausgegeben. In den meisten 9. Klassen werden sie in der **Remscheider KAoA-Zeugnismappe** übergeben, die deutlich macht, dass es mit der Berufsorientierung langsam ernst wird. Eltern erhalten mit der Mappe Zugang zu Informationen und Ansprechpersonen, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. So können sie ihre Kinder bestmöglich beim Prozess der Berufsorientierung unterstützen.

Hier finden Ungeduldige schon jetzt diese Informationen.

Jugendliche der 10. Klassen sind schon einen Schritt weiter auf dem Weg Richtung Traumberuf. Sie brauchen ihr Halbjahreszeugnis, um sich zu bewerben oder am Berufskolleg anzumelden.

Alle Infos zur Anmeldung finden Sie hier.





## Übersicht anstehender Veranstaltungen

# 28.01.

09:00 bis 13:00 Uhr

### JobGoals - Berufsorientierung *Made in Remscheid*

Alle Remscheider Schulen mit Sekundarstufe II haben sich zusammengeschlossen und eine Veranstaltung für ihre Oberstufenschülerinnen und -schüler organisiert. An vier Standorten wird über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in den Bereichen **Technik, Pflege & Soziales, Medien** sowie **Wirtschaft & Verwaltung** informiert.

[Flyer](#)

# 31.01.

10:00 bis 16:00 Uhr

### Future Factory Ausbildungs- und Studienmesse

Jugendliche können in angenehmer Atmosphäre direkt mit Unternehmen, Universitäten und Fachhochschulen ins Gespräch kommen und ihre Zukunft aktiv gestalten.

[mehr Infos](#)[Anmeldung](#)[Flyer](#)

# 05.+09.02.

18:00 bis 20:00 Uhr

### Digitale Elternabende organisiert von der IHK

Experten der Bergischen IHK, der Kommunalen Koordinierungsstellen, des örtlichen Handwerks und der Agentur für Arbeit geben Antworten auf viele wichtige Fragen. Eine Anmeldung ist erforderlich!

[Flyer \(mehrsprachig\)](#)[Anmeldung](#)

# 09.02.

17:00 bis 19:00 Uhr

### Eltern-Sprechstunde der Universität Wuppertal

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet eine spezielle Anlaufstelle für Eltern zur Unterstützung ihrer Kinder. Eine Anmeldung ist erforderlich (Frist: 01.02.2026)!

[mehr Infos](#)

# 10.02.

18:00 bis 20:00 Uhr

### Infoabend der Universität Wuppertal für Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) organisiert einen Infoabend am Campus Griffenberg und beantwortet Fragen rund ums Studium. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[mehr Infos](#)

Weitere Termine auf

[www.remscheid.de/kaoa-kalender](http://www.remscheid.de/kaoa-kalender)



## STADT REMSCHEID

### Impressum:

Stadt Remscheid  
Der Oberbürgermeister

Bildungsbüro/Kommunale  
Koordinierungsstelle  
Übergang Schule – Beruf

Alleestr. 17-19  
42853 Remscheid  
[kokorbb@remscheid.de](mailto:kokorbb@remscheid.de)

Stand 01/2026

# KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Die Kommunalen Koordinierungsstellen  
Übergang Schule – Beruf sind ein wesent-  
licher Teil des Landesvorhabens „Kein  
Abschluss ohne Anschluss – Übergang  
Schule – Beruf in NRW“ (KAoA).

Sie haben die Aufgabe, vor Ort alle  
Aktivitäten im Bereich der Beruflichen  
Orientierung und im Übergang Schule –  
Beruf zu bündeln, zu koordinieren und  
transparent zu machen.

Sie bilden die Schnittstelle und schaffen  
die Verbindung zwischen den  
verschiedenen Akteuren im Übergang  
Schule – Beruf.

Sie tragen dazu bei, dass junge Menschen  
frühzeitig und umfassend über ihre  
beruflichen Möglichkeiten informiert  
werden und ihnen passende  
Anschlussoptionen nach der Schule  
bereitgestellt werden.